



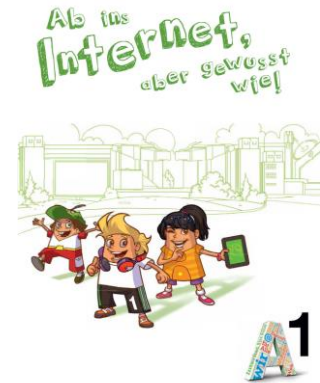
Weltweit online plaudern

Zielgruppe

- 1. Zyklus

Kompetenzen

- SuS kennen Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln.
- SuS können mittels Medien bestehende Kontakte pflegen und sich austauschen.



Arbeits- und Sozialformen

- Einzelarbeit
- Plenum

Zeitfenster

- 2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- Arbeitsblatt «Weltweit online plaudern»
- Evtl. Bilder von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln (Telefon, Handy, Brief, Fax, Computer, E-Mail, ...)

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
15'	<p>Im Plenum wird gemeinsam gesammelt, welche Kommunikationsmittel und -kanäle die SuS kennen und schon selber benutzt haben.</p> <p>Beispielfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer hat Freunde/Verwandte, die nicht direkt in der Nachbarschaft wohnen und die man nicht so oft sieht? • Wie könnt ihr mit diesen Personen in Kontakt sein? Wie bleiben eure Eltern mit ihnen in Kontakt? • Was ist dazu notwendig? • Welche Kommunikationsmöglichkeiten kennt ihr und welche davon habt ihr schon selber benutzt? • ... 	<p>Evtl. Bilder von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln</p>

Zeit	Inhalt	Material
15'	Gemeinsam werden die gesammelten Ideen notiert und überlegt, welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Möglichkeiten haben. (Evtl. mögliche Kategorien vorgeben: z.B. Kosten, Zeit, Gestaltungsmöglichkeiten, gleichzeitige «Anwesenheit» nötig ...). - Was kann ich genießen?	Wandtafel
15'	Die SuS füllen nun in Einzelarbeit die Aufgabe auf dem Arbeitsblatt aus.	Arbeitsblatt «Weltweit online plaudern»
45'	Zum Abschluss schreiben alle SuS einer Person nach Wahl (Grosseltern, Freund ...) einen Brief, der versendet oder überreicht werden kann.	

Quelle

- Ab ins Internet, aber gewusst wie! A1 Internet für Alle. A1 Telekom Austria AG (Hrsg.), 2016. Download (24.01.2022):
http://a1internetfueralle.at/uploads/downloads/A1_Internet_Guide_fuer_Kids.pdf

Weltweit online plaudern

Du triffst dich gerne mit Freundinnen und Freunden zum Spielen oder Plaudern? Das geht auch im Internet! Ob WhatsApp, E-Mail oder Snapchat – im Netz gibt es viele Möglichkeiten, sich zu unterhalten!



Ein elektronischer Brief

Über das Internet kannst du Nachrichten verschicken und so mit deinen Freundinnen und Freunden in Kontakt bleiben – egal, ob sie in Portugal, China oder in der Türkei sind. Und zwar blitzschnell!

Briefe, die du über das Internet verschicken kannst, nennt man E-Mail (gesprochen: „i-mehl“). Das ist eine Abkürzung für „electronic mail“ und heißt übersetzt so viel wie elektronischer Brief.

Um E-Mails verschicken zu können, musst du dich bei einem E-Mail-Dienst anmelden. E-Mail-Dienste gibt es viele! Am besten, du fragst eine erwachsene Person, welche Dienste gut sind.

Aufgabe

Findest du heraus, welche Sätze zum E-Mail gehören und welche zum Brief? Kreuze an!

	E- Mail	Brief
Mich kann man in den Briefkasten werfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin blitzschnell beim Empfänger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf mich schreibt man eine Adresse mit Postleitzahl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Adresse enthält immer dieses Zeichen: @	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich nach Australien geschickt werde, dauert das ein paar Wochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Auflösung findest du auf Seite 30.



14

Hier kannst du dir Notizen zu dieser Seite machen:
